

Betriebs- und Installationsanleitung

Tauchmotorpumpe Multi-X

- Vor Gebrauch lesen!
- Alle Sicherheitshinweise beachten!
- Für zukünftige Verwendung aufbewahren!

Diese Betriebs- und Installationsanleitung enthält wichtige Hinweise und Warnvermerke. Bitte vor Einbau, elektrischem Anschluss und Inbetriebnahme die Betriebs- und die Installationsanleitung unbedingt lesen.

Weitere Betriebs- und Installationsanleitungen, die Komponenten/Zubehör zum Produkt betreffen, sind zusätzlich zu berücksichtigen.

Achtung +++ Wichtig +++ Achtung +++ Wichtig +++ Achtung

- **Versorgungskabel niemals benutzen, um die Pumpe zu transportieren oder fortzubewegen.**
- **Die Tauchmotorpumpe darf nicht mit ihrem Gewicht an der Netzleitung hängen (auch nicht kurzzeitig).**
- **Befestigen Sie ein Entnahmeseil an den Ösen der Tauchmotorpumpe.**

Hinweis: Es ist möglich, dass in dieser Anleitung beschriebene Teile nicht im Lieferumfang enthalten sind. Diese Anleitung beschreibt nicht den Lieferumfang, sondern umfasst auch mögliche Varianten der Lieferausstattung.

1.0 Vorwort

Sie haben ein hochwertiges Produkt erworben und wir beglückwünschen Sie zu Ihrer Entscheidung. Damit Sie lange Freude an Ihrem Produkt haben, lesen und beachten Sie die Betriebs-/ Installationsanleitung. Das Produkt ist in unserer Fertigung geprüft worden. Dies bedeutet für Sie, dass es fehlerfrei ausgeliefert wurde. Sollte jedoch eine Störung während des Betriebes auftreten, sehen Sie bitte zuerst unter "Mögliche Störungen", Kapitel 2.0 nach.

Bei anderen Störungen wenden Sie sich bitte an Ihren Vertragspartner/ Händler.

1.1 Gewährleistung(Auszug)

Es gilt die gesetzliche Gewährleistung nach § 437 BGB.

Innerhalb des Gewährleistungszeitraums beseitigen wir kostenlos Funktionsstörungen, die auf Fabrikations- oder Materialfehler zurückzuführen sind. Das sind Störungen trotz nachweislich vorschriftsmäßiger Installation, sachgemäßer Betrieb und Beachtung der Betriebs- und Installationsanleitung.

„Die jeweils geltenden Regelungen zur Gewährleistung entnehmen sie bitte den aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen“.

Fragen zum Gerät und zu Ersatzteilbestellungen:

- Nur an Ihren Vertragshändler richten.
- Stets Versandanschrift angeben.

1.1.1 Garantie

Etwas zusätzliche Garantieleistungen gelten gemäß der Verkaufsangaben und Beschreibung.

Die gesetzlichen Gewährleistungsrechte bestehen neben zusätzlichen Garantieregelungen und bleiben von diesen unberührt.

Zeichenerklärung



Achtung! Bei Nichtbeachten der Hinweise können Sachschäden entstehen!



Gefahr! Bei Nichtbeachten der Hinweise können Personenschäden entstehen!



Information! Gibt Ihnen hilfreiche Informationen zu einzelnen Arbeitsschritten!

Im weiteren Verlauf der Installationsanleitung werden nur noch die Bildsymbole wiedergegeben!

1.2 Allgemeine Hinweise

- Die Anlage ist nach Stand der Technik zu installieren, insbesondere sind die technischen Regelwerke wie DIN 1988, DIN 1986 und DIN EN 1717 zu beachten!
- Der Betreiber trägt die Verantwortung für alle Maßnahmen:
 - der ordnungsgemäßen Installation,
 - zur Abwehr von Gefahren durch unsachgemäßen Betrieb.
- Die Tauchmotorpumpe ist zugelassen für den Betrieb:
 - von 230 Volt 50 Hertz Wechselspannung,
 - zur Förderung von Regenwasser,
 - zum vertikalen Einbau in den Regenspeicher (z.B. Zisterne, Erdtank),
 - bis zu einer Wassertemperatur von 35°C,
 - bis zu einer maximalen Eintauchtiefe von 10 m,
 - in der Umgebung von Wohn-, Geschäfts- und Gewerbebereichen sowie Kleinbetrieben.
- Folgende Betriebsarten sind unzulässig:
 - das Fördern von verschmutztem, oder mit Abwässern belastetem Wasser,
 - das Fördern von Wasser mit Säureinhalt, sowie allgemein ätzende Flüssigkeiten,
 - das Fördern von Wasser mit einer Temperatur höher als 35°C,
 - das Fördern von brennbaren und/oder explosionsgefährdeten Medien,
 - die Aufstellung in frostgefährdeter Umgebung,
 - der Betrieb im trockenen Zustand.

1.3 Schutzmaßnahmen

- Der Benutzer muss die Unfallschutzmaßnahmen der jeweiligen Länder strengstens beachten.
- Bei der Elektroinstallation sind die entsprechenden VDE-, Landes- und EVU-Vorschriften in der jeweils gültigen Fassung einzuhalten. Die Elektroinstallation ist von zugelassenen Fachkräften, unter Berücksichtigung der VDE 0100 durchzuführen.
- Es ist zu vermeiden, dass sich während der Inbetriebnahme der Tauchmotorpumpe Personen im Wasser (Auffangbehälter) befinden, oder dies mit nassen Händen durchgeführt wird.
- Während Instandhaltungsarbeiten an der Tauchmotorpumpe ist diese vom Netz zu trennen, hierzu ist der Netzstecker zu ziehen.
- Jede Instandhaltungs-, Installations- oder Veränderungsmaßnahme an der Tauchmotorpumpe und dessen Komponenten, die unter elektrischen Spannung stehen, kann schwerwiegende Unfälle an Personen, auch tödlich, hervorrufen.
- Bauseits die Stromquelle mit einem FI-Schutzschalter (30 mA) absichern.
- Der Benutzer darf nicht aus eigener Initiative Eingriffe, die in der Betriebs- und Installationsanleitung nicht angeordnet sind, durchführen.

Kosten, die durch unsachgemäßen Betrieb oder Installation entstehen, werden nicht übernommen.

1.4 Produktbeschreibung

Die Tauchmotorpumpe „Multi“ ist die zentrale Druckerhöhung Ihrer Regenwassernutzungsanlage. Durch die anschließbare Schwimmende-Entnahme wird das sauberste Wasser aus dem Auffangbehälter gefördert. Der integrierte Schaltautomat steuert die Tauchmotorpumpe volumenfluss- und druckabhängig. Bei einem Druckverlust (öffnen der Verbraucher) schaltet sich die Tauchmotorpumpe automatisch ein. Sobald der Höchstdruck wieder aufgebaut ist (Verbraucher geschlossen) und kein Volumenstrom mehr fließt, schaltet sich die Tauchmotorpumpe wieder ab.

- Druckausgang oben, einfacher kompakter Aufbau, eine überlegene Leistung.
- Dual-Gleitringdichtung, sicher und zuverlässig.
- Lineares Kunststoffgehäuse, Zylinder aus rostfreiem Stahl.
- Keine Überlastung des Motors beim Betrieb.
- Mehrstufige Laufräder mit hohem Wirkungsgrad.
- Einphasig, mit Thermoschalter, somit lange Lebensdauer des Motors.
- Trockenlaufschutz

1.5 Montage Schwimmende Entnahme bei Multi mit Sauganschluss

(Als Zubehör erhältlich)

- Das 1 ¼" Außengewinde der vormontierten Schwimmenden-Entnahme dicht und fest in den Saugeingang der Tauchmotorpumpe einschrauben.
- Den Drall des Spiralschlauches so ausnutzen, dass sich die Schwimmende-Entnahme frei nach oben richten kann.

1.6 Tauchmotorpumpe installieren

- Befestigen Sie das Entnahmeseil des "Revisions-Set Tauchpumpe" (als Zubehör erhältlich) mittels der Schlaufe an der Halteöse der Tauchmotorpumpe.
- Positionieren Sie die Tauchmotorpumpe standfest auf den Boden des Regenspeichers.
- Befestigen Sie das andere Ende des Entnahmeseiels mittels der Ösenschraube unter leichter Spannung sicher im oberen Bereich des Regenspeichers.
- Hierdurch wird ein unbeabsichtigtes Umfallen der Tauchmotorpumpe vermieden.
- Im Bedarfsfall kann hierdurch die Tauchmotorpumpe einfach entnommen werden.

1.7 Druckleitung verlegen

Beim Verlegen kann Schmutz in die Druckleitung gelangen!

Wenn Sie dies nicht ausschließen können, muss die Druckleitung vor Anschluss an die Tauchmotorpumpe gespült werden!

- Druckleitung dicht und fest mit dem Druckausgang der Tauchmotorpumpe verbinden.

Druckleitung zum Haus verlegen und dicht und fest mit der bestehenden Hausinstallation verbinden.

- Die Tauchmotorpumpe darf nicht mit ihrem Gewicht an der Druckleitung hängen!
- Zusätzlich verwendetes Leitungsmaterial und evtl. Verbindungsstücke müssen dem von der Tauchmotorpumpe gelieferten Druck standhalten.

1.8 Netzleitung verlegen

- Netzleitung der Tauchmotorpumpe bis zum Anschlussort im Haus verlegen.
 - **Kabel dürfen nicht ohne Schutz im Erdreich verlegt werden!**
Nehmen Sie ein KG-Rohr DN 100 und verbinden Sie damit den Regenspeicher mit dem Haus. Jetzt können Sie die Netzleitung hierdurch geschützt verlegen.
 - Die Netzleitung oder der Druckschlauch dürfen nicht geknickt oder über scharfe Kanten verlegt werden.
 - Die Tauchmotorpumpe darf nicht mit ihrem Gewicht an der Netzleitung hängen!
 - Kabelverlängerungen entsprechend DIN VDE 0620 zulässig.
- Um eine Beschädigung des Netzkabels zu vermeiden, ist dieses mit den Kabelbindern im regelmäßigen Abstand von ca. 50 cm an der Druckleitung oder dem Entnahmeseil des "Revisions-Set Tauchpumpe" zu befestigen.

1.9 Inbetriebnahme

Der Netzstecker der Tauchmotorpumpe ist ausgesteckt und frei zugänglich!

Die Tauchmotorpumpe muss ordnungsgemäß installiert sein!

Alle Wasserverbindungen/Verschraubungen müssen dicht sein!

Die Tauchmotorpumpe muss befüllt und komplett mit Wasser bedeckt sein!

- Verbraucher (z.B. WC, Außenzapfstelle) öffnen.
- Netzstecker der Tauchmotorpumpe in eine geeignete Steckdose mit Schutzkontakt einstecken.
- Tauchmotorpumpe so lange laufen lassen, bis Wasser blasenfrei aus den Verbrauchern austritt.
- Verbraucher schließen.
- Höchstdruck wird aufgebaut, und die Tauchmotorpumpe schaltet automatisch ab.
 - Die Tauchmotorpumpe ist betriebsbereit.

2.0 Störung beseitigen

Vorgehensweise bei einer Störungsbeseitigung:

1. Tauchmotorpumpe vom Netz freischalten (hierzu Netzstecker vom Stromnetz trennen).
2. Entsprechende Störung beseitigen, siehe hierzu nachfolgende Störungsmöglichkeiten.
3. Netzstecker wieder in die geeignete Steckdose einstecken.

Defekte	Überprüfung (mögliche Ursachen)	Abhilfen
Pumpe startet nicht oder fördert kein Wasser.	A) Prüfen ob Pumpe unter Spannung steht. B) Laufräder sind blockiert. C) Motor defekt. D) Zu wenig Wasser im Auffangbehälter.	A) Sicherung, Kabel und Steckverbindung prüfen. B) Wenden Sie sich an Ihren Vertragspartner. C) Wenden Sie sich an Ihren Vertragspartner. D) Regenspeicher befüllen.
Pumpe fördert kein Wasser.	A) Ansaugfilter oder Rohre sind verstopft. B) Laufräder abgenutzt oder blockiert. C) Anlagenhöhe ist zu hoch. D) Trockenlaufschutz /Nach 5 Minuten versucht die Pumpe einen zweiten Anlauf. Sollte erneut ein Trockenlauf festgestellt werden, bleibt die Pumpe aus.	A) Verstopfung beseitigen. B) Wenden Sie sich an Ihren Vertragspartner. C) Einschaltdruck muss erhöht werden. D) Auffangbehälter befüllen (Pumpe komplett unter Wasser tauchen – sämtliche Luft muss aus der Pumpe raus) Netzstecker ziehen, mindestens 10 Sekunden warten und danach erneut einstecken. Evtl. mehrmals wiederholen.
Förderleistung nicht ausreichend.	A) Ansaugfilter oder Rohre sind verstopft. B) Laufräder abgenutzt oder verstopft.	A) Verstopfung beseitigen. B) Wenden Sie sich an Ihren Vertragspartner.
Pumpestoppt beim Betrieb.	A) Die Pumpe ist heiß gelaufen. B) Die Pumpe ist blockiert.	A-B) Den Netzstecker ziehen und die Ursache des Heißlaufens beseitigen, danach auf Abkühlung der Pumpe warten und den Netzstecker wieder in die Steckdose mit Schutzkontakt einstecken.

Bei anderen Störungen wenden Sie sich bitte an Ihren Vertragspartner/Händler.

2.1 Technische Daten / Maße

Bezeichnung	Multi X 5A	Multi X 6A	Multi X 7A	Multi X 8A
max. Fördermenge m ³ /h	5,5 m ³ /h			
max. Förderhöhe m	36 m	42 m	50 m	56 m
max. Anlagenhöhe m			15 m	
Motorleistung W	800 W	850 W	1000 W	1100 W
Anschlussspannung			230V/50Hz	
Stromaufnahme max.	3,7 A	4,2 A	5,5 A	6,0 A
Schutzklasse			IP 68	
Fördergut-Temperatur			+5°C bis +35°C	
Durchmesser mm			96 mm	
Höhe mm	650 mm	740 mm	800 mm	860 mm
Druckanschluss			1" IG	
Sauganschluss (optional)			1 ¼" IG	
Kabellänge m			15 m	
Eintauchtiefe max.			10 m	

Wichtige Hinweise

Allgemeines

Dieses Produkt ist nach dem Stand der Technik entwickelt, mit größter Sorgfalt gefertigt und unterliegt einer ständigen Qualitätskontrolle. Die vorliegende Betriebsanleitung soll es erleichtern, unter Beachtung der Installationsanleitung, das Gerät kennen zu lernen und die bestimmungsgemäße Einsatzmöglichkeit zu nutzen. Die Betriebs- und Installationsanleitungen enthalten wichtige Hinweise, um das Gerät sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Ihre Beachtung ist erforderlich, um die Zuverlässigkeit und die lange Lebensdauer des Gerätes sicherzustellen und um Gefahren zu vermeiden. Die Betriebs- und Installationsanleitungen berücksichtigen nicht die ortsbezogenen Bestimmungen, für deren Einhaltung der Betreiber verantwortlich ist. Das Gerät darf nicht über die in der technischen Dokumentation festgelegten Werte, bezüglich Förderflüssigkeit, Temperatur oder andere in der Betriebs- und Installationsanleitung enthaltenen Anweisungen, betrieben werden. Das Typenschild nennt die Baureihe, die wichtigsten Betriebsdaten und die Werks-/Seriennummer, die bei Rückfrage, Nachbestellung und insbesondere bei Bestellung von Ersatzteilen stets anzugeben ist. Sofern zusätzliche Informationen oder Hinweise benötigt werden sowie im Schadensfall wenden Sie sich bitte an Ihren Vertragspartner/ Händler.

Sicherheit

Diese Betriebsanleitung enthält grundlegende Hinweise, die bei Betrieb und Wartung zu beachten sind (bei Aufstellung siehe Installationsanleitung!). Daher sind die Betriebs- und Installationsanleitungen unbedingt vor Montage und Inbetriebnahme vom Betreiber zu lesen und die Betriebs- und Installationsanleitung muss ständig am Einsatzort des Gerätes verfügbar sein. Es sind nicht nur die unter diesem Hauptpunkt Sicherheit aufgeführten, allgemeinen Sicherheitshinweise zu beachten, sondern auch die unter den anderen Hauptpunkten aufgeführten speziellen Sicherheitshinweise. Die direkt am Gerät angebrachten Hinweise müssen unbedingt beachtet und in vollständig lesbarem Zustand gehalten werden.

Personalqualifikation und -schulung

Das Personal für Bedienung, Wartung, Inspektion und Montage muss die entsprechende Qualifikation für diese Arbeiten aufweisen. Verantwortungsbereich, Zuständigkeit und die Überwachung des Personals müssen durch den Betreiber genau geregelt sein. Liegen bei dem Personal nicht die notwendigen Kenntnisse vor, so ist dieses zu schulen und zu unterweisen. Dies kann, falls erforderlich, im Auftrag des Betreibers des Gerätes durch den Hersteller/ Lieferer erfolgen. Weiterhin ist durch den Betreiber sicherzustellen, dass der Inhalt der Betriebs- und Installationsanleitungen durch das Personal vollständig verstanden wird.

Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise

Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann sowohl eine Gefährdung für Personen als auch für Umwelt und Gerät zur Folge haben. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise führt zum Verlust jeglicher Schadensersatzansprüche. Im einzelnen kann Nichtbeachtung beispielsweise folgende Gefährdungen nach sich ziehen:

- Versagen wichtiger Funktionen
- Versagen vorgeschriebener Methoden zur Wartung und Instandhaltung
- Gefährdung von Personen durch elektrische und mechanische Einwirkungen

Sicherheitsbewusstes Arbeiten

Die in den Betriebs- und Installationsanleitungen aufgeführten Sicherheitshinweise, die bestehenden nationalen Vorschriften zur Unfallverhütung sowie eventuelle interne Arbeits-, Betriebs- und Sicherheitsvorschriften des Betreibers sind zu beachten.

Sicherheitshinweise für den Betreiber/Bediener

Gefährdung durch elektrische Energie ist auszuschließen (Einzelheiten hierzu siehe auch in den landesspezifischen Vorschriften der örtlichen Behörden).

2.2 Wichtige Hinweise

Sicherheitshinweise für Wartungs-, Inspektions- und Montagearbeiten

Der Betreiber hat dafür zu sorgen, dass alle Wartungs-, Inspektions- und Montagearbeiten von autorisiertem und qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden, das sich durch eingehendes Studium der Betriebs- und Installationsanleitungen informiert hat. Unmittelbar nach Abschluss der Arbeiten müssen alle Sicherheits- und Schutzrichtungen wieder angebracht bzw. in Funktion gesetzt werden. Vor Wiederinbetriebnahme sind die im Abschnitt Inbetriebnahme aufgeführten Punkte zu beachten.

Eigenmächtiger Umbau und Ersatzteilherstellung

Umbau oder Veränderungen am Gerät sind nicht zulässig. Originalersatzteile und vom Hersteller autorisiertes Zubehör dienen der Sicherheit. Die Verwendung anderer Teile hebt die Haftung für die daraus entstehenden Folgen auf.

Unzulässige Betriebsweisen

Die Betriebssicherheit des gelieferten Gerätes ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung gewährleistet. Die im Datenblatt angegebenen Grenzwerte dürfen auf keinen Fall überschritten werden.

Transport, Zwischenlagerung

Das Gerät darf nicht kopfüber transportiert werden. Beim Transport ist darauf zu achten, dass das Gerät nicht angestoßen und nicht fallengelassen wird. Das Gerät ist in einem trockenen, kühlen und sonnengeschützten sowie frostsicheren Raum zu lagern.

Aufstellung/Montage Sicherheitsvorschriften

Ihre Elektroanlagen müssen den allgemeinen Errichtungsbestimmungen IEC 364/ VDE 0100 entsprechen, d. h. Steckdosen mit Erdungsklemmen aufweisen. Das elektrische Netz, an das das Gerät angeschlossen wird, muss gemäß DIN EN 60335-2-41 / VDE 0700 über eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (FI-Schutzschalter) verfügen. Bitte wenden Sie sich ggf. an Ihren Elektromeisterbetrieb.

- Bei Verwendung eines Verlängerungskabels achten Sie bitte darauf, dass dieses qualitativ dem mitgelieferten Kabel entspricht.
- Achten Sie darauf, dass die elektrischen Anschlüsse nicht der Feuchtigkeit ausgesetzt werden.
- Achtung! Vor jeder Montage und Demontage der Rohrleitungen oder sonstigen Arbeiten am Gerät ist der Netzstecker zu ziehen.

Kontrolle vor der Aufstellung

Überprüfen Sie, ob das Gerät laut Angaben auf dem Typenschild für das Stromnetz geeignet ist. Stellen Sie sicher, dass alle Sicherheitsvorschriften eingehalten werden.

Elektrischer Anschluss

Sicherheitsvorschriften für Ihren Elektroanschluss unbedingt beachten. Es genügt, den Stecker in die Steckdose zu stecken.

Wartung und Instandhaltung/Allgemeine Hinweise

Vor jeder Wartung/Instandhaltung des Gerätes Netzstecker ziehen. Kabelverlängerungen und Öffnen des Gerätes dürfen nur von zugelassenem Fachpersonal durchgeführt werden. Durch Öffnen des Gerätes erlischt jegliche Garantie- und sonstige Gewährleistung seitens des Herstellers. Der Zusammenbau darf nur von zugelassenem Fachpersonal durchgeführt werden.

Entsorgung/Recycling/Verschrottung

Das Verpackungsmaterial ist der Altpapierverwertung zuzuführen. Das Gerät ist frei an den Hersteller zu senden.

Sicherheitsnormen

Das Gerät entspricht den Normen EN ISO 12100 -1 / -2; EN 55014-1; EN 55014-2; EN 60204-1; DIN 1988 Teil 4; DIN EN 1717

Konformitätserklärung

**EG-Konformitätserklärung
im Sinne der EG-Richtlinie
Elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EU
Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
Maschinenrichtlinie 2006/42/EG**

Hiermit erklären wir, dass nachfolgend bezeichnetes Gerät aufgrund seiner Konzipierung und Bauart den einschlägigen grundlegenden Anforderungen der EG-Richtlinie entspricht.

Produktbezeichnung: Tauchmotorpumpe
Typenbezeichnung: Multi 5A; 6A; 7A; 8A
Angewandte harmonisierte Normen: EN ISO 12100 -1 / -2; EN 60335-1; EN 55014-1; EN 55014-2; EN 61000-3-2; EN 61000-3-3; EN 62233; EN 60204-1

Folgende Betriebsbedingungen und Einsatzumgebungen sind vorauszusetzen:

Das Gerät ist als Pumpe zur Gartenbewässerung mit Regenwasser konzipiert. Der Betrieb in Industrieumgebung und die Freiluftaufstellung ist unzulässig. Die Betriebsanleitung und Installationsanleitung ist zu beachten und zu befolgen.

27.11.2019



Datum / Hersteller-Unterschrift

**RWT GmbH & Co.KG
Matthäus-Berg-Ring 18
22145 Braak**

Notizen